

Julian Form läuft wie ein Uhrwerk !

***Waldbrunner Fußballbuben beim Straßenlauf
in Langendernbach wieder in forderster Front***

Merenberger Adventslauf Dezember 2009

Auch 2010 hatte die JSG Waldbrunn wieder ein paar Fußballer ausgeschiedt, sich mit den Leichtathleten der Region zu messen. Beim Merenberger Adventslauf im Dezember 2009 starteten Julian Form, Jannis Türk, Calvin Fromme und Maurice Mendel-Guckelsberger, die sich auch Samstagmorgens zum Waldlauf treffen, erstmals im großen Teilnehmerfeld eines 5km-Llaufes. Bisher waren es immer 500 bis 1000m-Strecken.

Mit dem mulmigen Gefühl, dass einen überkommt, wenn man etwas schwieriges zum erstenmal macht, mit Handschuhen und Mützen bewaffnet, so ging es im kühlen Merenberg an den Start.

Alle vier meisterten ihren Debütlauf über 5km mit Bravour. So mancher Erwachsene hatte da das Nachsehen. Allen voran überquerte unser Julian Form im leichtfüßigen Kenjanerstil, als erster der Waldbrunner Fußballer die Ziellinie, dicht gefolgt von Maurice, Calvin und Jannis.



Oben Maurice, unten Jannis - 5km Adventslauf Merenberg 12/2009



Winterlauf 2010 Langendernbach 20.02.10

Eine Sportreportage fesselt den Zuhörer oder Leser erst dann, wenn er spürt, dass der Sportreporter mit Leib und Seele dabei ist. Und dass gelingt am besten, wenn der Sportreporter die Sportart über die er berichtet selbst einmal ausgeübt hat und die emotionalen Gefühlen jeder Wettkampfphase in sich trägt.

Julian Form will Sportreporter werden: Mit Fußball und Laufen hat er schon mal zwei Disziplinen die er selbst betreibt, so dass ihm die Berichterstattung sicher leicht fallen wird (Berichterstattung zu Gewichtheben und Sumoringen kann man sich anlesen, Julian).

Jannis Türk war leider verhindert, Julian und Calvin hatten sich für den 5km-Lauf und Maurice für den 1km-Lauf gemeldet. Die Schülerwertung des 5km-Laufes erfasste die Jahrgänge 91-94, damit war Julian (98) eigentlich 4 Jahre und Calvin (96) eigentlich 2 Jahre jünger als für diese Strecke „erlaubt“. Sie wurden später in diesen Schülerklassen mit gewertet.



1km-Lauf

Nach dem gemeinsamen Warm-Up musste sich zunächst Maurice seiner 1000m-Aufgabe stellen. Eine Runde mit dem gleichen, giftigen Anstieg und der starken Gefällstrecke gegen Ende, wie im nachfolgenden 5km-Lauf, war zu bewältigen.

Im Mittelfeld der Startformation wartet Maurice auf den erlösenden Startschuss. Sofort hielt er den Kontakt zur Führungsgruppe und diese Position gab er auch bis ins Ziel nicht mehr her. Leider hatte der Trainerstab versäumt die Strecke vorher mit den Jungs abzulaufen, somit fehlte ein wenig das Gefühl, dass man braucht um sich ein „Einrundenrennen“ optimal einzuteilen.

Dennoch sprang für Maurice der

2. Platz heraus – viel mehr geht ja (fast) nicht – Bravo !



5km-Lauf

4,5 Runden waren zu absolvieren. Am Start hatten Calvin und Julian sich in dem Feld der langen Kerls im hinteren drittel eingeordnet und so waren sie nach dem Startschuss auf den ersten hundert Metern kaum auszumachen. Am Ende der ersten Runde hatte sich das Feld allerdings schon auseinander gezogen und so sahen die mitgereisten Fans (The Mamas and the Papas: Gerd, Paul, Steffi, Sylke, Petra) wie ihre Jungs nebeneinander an ihnen vorbei liefen. In der zweiten Runde hatte Julian sich schon ein paar Plätze nach vorne gelaufen und sich etwas von Calvin entfernt der seine Position behauptete. Einem Uhrwerk gleich spulte der wahrscheinlich jüngste Teilnehmer seine Runden ab und wurde dabei nicht langsamer. Die neue Streckenführung lag nicht jedem.



Eine äußerst giftige Steigung und eine noch steilere Gefällstrecke machten besonders den muskulöser und kräftigeren Athleten zu schaffen. Calvin konnte daher zwar noch Plätze gut machen, musste sich dafür aber sichtlich quälen was er in hervorragender Manier tat. Die letzte Runde war eingeläutet und unser Uhrwerk Julian lief noch immer ohne Tempoverlust dem Ziel entgegen



Julian belegte sensationell den **3. Platz**, Calvin den **5. Platz** in der Schülerwertung - Super Jungs !!



Abb. 1: The Mamas and the Papas: Petra, Gerd, Steffi, Sylke – ganz links Maurice (2. Platz 1km)

Es war schön zu sehen, wie die regelmäßigen Samstagmorgensläufer mit den Leichtathleten mithalten und

das ohne schmerzverzerrte Minen und den abschließenden Aussagen „Wir kommen wieder“.

Es war schön von alten Freunden begrüßt zu werden. Zu sehen das der Trainingspartner aus meinen Laufjahren, Daniel Kremer und Frau Nicole, jetzt auch für den männlichen LCM-Nachwuchs sorgen... und immer wieder ein Highlight den Wegbegleiter und „Trainer aller Trainer“ Bernd Meuser, in seiner legendären rot-Weiß-LCM-Strickmütze zu treffen.

Videos zum Lauf in Kürze auf der u.a. Website !



Abb. 2: Wenn er nicht läuft, dann hilft Peter Meuser LCM



Abb. 3: Immer gut drauf LCM-Trainer Bernd Meuser